



Industrie- und Handelsverein
REGION OLTEN

GESCHÄFTSBERICHT

zur Generalversammlung vom Donnerstag, 01. Juni 2023

Veranstaltungsort

Busbetrieb Olten Gösgen Gäu

Dorfstrasse 14, 4612 Wangen bei Olten

www.bogg.ch

Falls die neuen Besucher-Parkplätze an der Dorfstrasse nicht ausreichen, bitte die Parkplätze an der Industriestrasse 30 beim Pavillon benutzen. Parkieren ist auf dem BOGG-Areal selber nicht erlaubt.

Programm

17.00 Uhr	Eintreffen der Gäste
17.15 Uhr	Begrüssung und Vorstellung Busbetrieb Olten Gösgen Gäu AG
17.30 Uhr	Führung durch Leitstelle, Werkstatt und Halle in Gruppen
18.30 Uhr	Generalversammlung
19.15 Uhr	Apéro riche
21.00 Uhr	Abschluss

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2022*
3. Tätigkeiten des Vorstandes
4. Jahresrechnung 2022 inkl. Revisionsbericht
5. Décharge-Erteilung des Vorstandes
6. Mitgliederbeiträge 2023
7. Budget 2023
8. Mutationen im Vereinsjahr 2022
9. Anträge
10. Verschiedenes

* Das Protokoll der Generalversammlung 2022 ist im geschützten Bereich unter Downloads abrufbar und liegt im Sekretariat des IHVO, Martin Disteli-Strasse 9, 4600 Olten, zur Einsichtnahme auf.

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Mitglieder des IHVO

Im vergangenen Jahr wurden die Lieferkettenschwierigkeiten für viele von uns nahtlos abgelöst von der dramatischen Entwicklung der Energie- bzw. Strompreise. Wir sind froh, dass die «Energie-mangellage» im Winter 22/23 nicht eingetreten ist, aber die anhaltend hohen Strompreise signalisieren, dass das (Winter-)Angebot mit der wachsenden Nachfrage (zu der Elektromobilität und die Abkehr von fossilen Energieträgern im Gebäudebereich massgeblich beitragen) nicht Schritt hält. Hier hat die Schweiz Handlungsbedarf. Der IHVO konnte die Interessen der Wirtschaft in verschiedenen Gremien einbringen.

Nebst Stellungnahmen zu regionalen politischen Geschäften war im Bereich Bildung die erstmalige Durchführung der Wirtschaftswoche an der Kantonschule Olten (in Zusammenarbeit mit der SOHK) sicher ein Highlight. Wir bedanken uns herzlich bei unserem langjährigen «Bildungsminister» Thomas Vogt, der leider nach langjähriger Vorstandsarbeit Ende Jahr demissioniert hat.

Wir freuen uns sehr, dass wir die diesjährige GV im Neubau der BUSBETRIEBE OLTEN GÖSGEN GÄU AG (BOGG) durchführen dürfen - «MER VO DE BUSBETREB OUTE GÖSGE GÄU AG HEISSE SE GANZ HÄRZLECH WÖUKOMME» heisst es auf der BOGG-Website, und dem schliesse ich mich gerne an. Bis am 1. Juni 2023 in Wangen!

Urs Nussbaum, Präsident IHVO

AKTUELLER VORSTAND DES IHVO



Urs Nussbaum
Präsident IHVO
R. Nussbaum AG



Beat Erne
Delegierter SOHK
a.en Aare Energie AG



Stephan Glättli
Sekretariat & Finanzen
Wirtschaft
Glättli Rechtsanwälte AG



Reto Spiegel
PR / Kommunikation
Mosaik Kommunikation
c/o Impress Spiegel AG



Daniel Probst
Wirtschaft & Politik
Solothurner Handelskammer



Markus Spielmann
Politik
Aarejura Rechtsanwälte



Miriam Ragaz-Gassler
HR-Konferenz
Hans Gassler AG



Monika Meier
HR-Konferenz
Härtereier Gerster AG



Peter Eggimann
Herbstversammlung
Riggenbach AG



Toni Zaugg
Herbstversammlung
zmb Holding AG



Adrian Studer
Business Lunch
Baloise Bank SoBa AG

3 | TÄTIGKEIT DES VORSTANDES

Gewerbe Olten

Darko Bosnjak und Andreas Jäggi

Das Gewerbe Olten begann das Jahr 2022 mit einer grossen Erleichterung. Obwohl noch Covid-Restriktionen zu beachten waren, konnte man erfolgreich auf die erste Durchführung des Adventsdorfes Olten zurückblicken.

Was uns gefallen hat, muss nicht jedem gefallen haben...?

Entsprechend lancierte der Vorstand bereits Ende Januar eine Umfrage beim lokalen Gewerbe, bei den Einwohner wie auch bei der Stadt Olten zum Adventsdorf. Fast einstimmig wurde dem Gewerbe Olten signalisiert, dass das Adventsdorf im gleichen Rahmen weitergeführt werden soll.

Mit einer kurzen Verschnaufpause ging es bereits im März und April zusammen mit Region Olten Tourismus an die Vorbereitungen für «SRF bi de Lüt» inklusive einem kleinen Beizlifest.

Die intensiven Vorbereitungen haben sich ausbezahlt. Über 2'000 Besucher an der Liveshow, bestes Wetter und ein gelungenes Programm für alle Oltnen.

Olten ist eine schöne Stadt

Olten hat sich im TV und der ganzen Schweiz im besten Licht präsentiert und wir hoffen es besuchen viele Fernsehzuschauer die Region Olten.

Im November hatten wir in der FHNW einen gut besuchten Vortrag zum Thema vom «Donut zum Berliner».

Was macht eine Innenstadt attraktiv und was muss die Politik, das Gewerbe und die Einwohner machen damit die Innenstadt wieder auflebt. Olten hat bereits einzelne Punkt umgesetzt, aber der Weg zum Ziel ist lang.

Das Jahr wurde mit dem zweiten erfolgreich durchgeführten Adventsdorf abgeschlossen. Zig tausend Besucher in der Stadt und unsere Detaillisten profitieren von den Besuchern des Adventsdorf. Der Anlass wird langsam zu einer Institution.

Das Gewerbe Olten lädt die Mitglieder vom IHVO für den nächsten «Break Fast Club» am Mittwoch, 31. Mai 2023 ein.

Regierungsrätin, Frau Sandra Kolly hält einen Kurzvortrag zum Thema «aus der Privatwirtschaft in die Berufspolitik». Wir freuen uns über viele Frühstücksgäste.

Business Lunch

Adrian Studer

Eines der Hauptziele des traditionellen Business-Lunchs ist der Austausch des Vorstandes mit einem kleineren, alternierenden Kreis von Mitgliedern. Gleichzeitig soll dabei ein Unternehmen besucht,

besichtigt und damit besser kennen gelernt werden. Auch die Begegnung der Mitglieder und die gute Gesellschaft stehen hier jeweils im Vordergrund.

Nachdem im Vorjahr die Treffen dieser Art aufgrund der Corona-Pandemie zu kurz kamen, konnten wir im Berichtsjahr unsere beiden gewohnten Anlässe wieder planmässig durchführen.

So durften wir uns am 11. Mai 2022 bei unserem IHVO-Mitglied Swisscom Olten treffen. Heinrich Schmutz hiess als Swisscom Bereichsleiter KMU rund 15 Mitglieder unseres Vereins in den Lokalitäten in Olten willkommen.

Hier erwartete uns das spannende Referat **ITSicherheit – eine Herausforderung für KMU**. Der Swisscom-Referent Yves Arnosti entführte uns in die weite Welt der IT-Sicherheit. Cybervorfälle gehören heute zu den grössten Risiken für Unternehmen bzw. KMU. Mit welchen Massnahmen können sich Firmen schützen?

Welche technischen und organisatorischen Massnahmen sind notwendig? Wie sicher ist ein Passwort? Was ist zu tun im Ernstfall? Fragen dieser Art hat der Referent auf eine kurzweilige Art aufgenommen und aufschlussreiche Antworten sowie wertvolle Inputs und Tipps geliefert. Fazit: Ein wesentlicher, nicht zu unterschätzender Aspekt liegt vor allem auch in der Sensibilisierung der Mitarbeitenden. IT-Sicherheit im Unternehmen ist ein kontinuierlicher Prozess - immer mit dem Ziel, dem Hacker keine Chance zu geben. Das feine Mittagessen genossen die anwesenden Mitglieder im Anschluss in

guter Gesellschaft auf der sommerlichen Terrasse des nahe gelegenen Restaurants Lungomare.

Innerhalb unseres Formats **«Dialog Wirtschaft + Politik»** durften wir zudem – gemeinsam organisiert mit der Solothurner Handelskammer und der Wirtschaftsförderung Region Olten – am 8. September 2022 einen interessanten Mittags-Anlass im Hotel Olten durchführen.

Die Globalisierung im Stresstest: Ist die Schweiz zu abhängig vom Ausland?

Pandemie, Ukraine-Krieg, Energienotlage – alle drei Krisen haben uns die Verletzlichkeit der globalen Lieferketten aufgezeigt. Sind die Zweifel an der Globalisierung wirklich angebracht? Dieser Frage widmete sich eine Diskussionsrunde unter der Moderation von Rolf Schmid mit folgenden Podiumsteilnehmenden:

- Brigit Wyss, Volkswirtschaftsdirektorin Kanton Solothurn
- Dr. Eric Scheidegger, Leiter Direktion für Wirtschaftspolitik SECO Bern
- Dr. Urs Rickenbacher, CEO Lantal Textiles AG Langenthal

Zusammenfassend resultierte aus den Statements dieser drei Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft, dass sich die Schweizer Wirtschaft bisher gut und resilient gehalten hat, nicht zuletzt wegen ihrer weltweiten Vernetzung. Auch im Kanton Solothurn haben die Unternehmen vor allem auch dank guter Verflechtung mit dem Ausland besser aus der Krise gefunden als zu Beginn erwartet. Die Podiumsteilnehmenden waren sich weitgehend einig, dass der Stresstest in der

Schweiz – Stand heute – bestanden ist. Beim anschliessenden Stehlunch im Hotel Olten haben sich die rund 60 anwesenden Gäste angeregt über diese und weitere Themen unterhalten.

PR/Kommunikation

Reto Spiegel

Nebst der Generalversammlung bei der Peter Studer Holzbau AG sowie der IHVO-Herbstversammlung mit Referent und Buchautor Marc Elsberg zum Thema "Blackout" war gerade das Thema Energieversorgung omnipräsent. Daniel Probst, Direktor der SOHK informierte nun regelmässig elektronisch über Szenarien einer möglichen Mangellage anstatt über Corona.

Zwei politische Abstimmungen wurden vom IHVO kommunikativ begleitet. Der Gegenvorschlag zur Initiative "Jetzt si mir draa" im Mai wie auch die Abstimmungen zur AHV-Revision und Massentierhaltungsinitiative wurden über unsere Kanäle verstärkend an die Mitgliedsunternehmen weitergeleitet bzw. feinverteilt.



Zu Gast bei der Peter Studer Holzbau AG

Herbstversammlung

Toni Zaugg & Peter Eggimann

Marc Elsberg – Blackout und die Vernetzung unserer Gesellschaft & Wirtschaft

Der Bestsellerautor Marc Elsberg sprach an der letztjährigen Herbstversammlung über einen längeren Stromausfall – mit erschreckenden Folgen.

Morgen ist es zu spät

Man stelle sich vor: Es gibt in Europa einen längeren Stromausfall, einen sogenannten Blackout. Von den elektronischen Geräten über die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln bis hin zur Klospülung: Ohne Strom funktioniert nichts mehr. Was würde in den nächsten Tagen und Wochen geschehen?

Genau das hat der Österreicher Marc Elsberg in seinem Bestsellerroman «Blackout. Morgen ist es zu spät» beschrieben. Was gerade in heutiger Zeit erschreckend aktuell tönt, hat der 55-Jährige schon vor zehn Jahren publiziert – das Buch kam erstmals im Jahr 2012 heraus.

Mit Elsberg haben wir, in Anbetracht der Geschehnisse seit Februar 2022 einen Glückstreffer gelandet. Vor dem Ukraine-Krieg als Referent verpflichtet, mit dem Europa erst so richtig vor Augen geführt wurde, wie abhängig unser Gesellschaftssystem von günstiger Energie ist, ist Elsberg inzwischen ein gefragter Mann in Wirtschaft, Politik und Medien.

«Alle Bereiche sind von solch einem Ereignis betroffen», machte Elsberg den über

200 Anwesenden im Oltner Stadttheater klar. Das heisst: die gesamte Bevölkerung. Was geschehen würde, wenn der Strom mehrere Wochen ausfiele, führte er in einigen Beispielen aus: Die Kühe in den grossen Agrarbetrieben würden nicht mehr gemolken, bekämen kein Futter mehr und würden verhungern – weil auch für Notschlachtungen das Personal und die Mittel fehlten. Alle Fahrzeuge stünden still, weil die Zapfhähne bei den Tankstellen mit Strom betrieben werden, die gesamte Versorgung würde zusammenklappen, es käme zu Plünderungen, die Kriminalität blühte. Auch die mit Notstromaggregaten ausgerüsteten Einrichtungen wie Krankenhäuser könnten bei einem solchen Szenario nicht mehr als ein paar Tage weiterfunktionieren.

Unser Gesellschaftssystem muss resilienter und nachhaltiger werden

Für sich hat Elsberg nach der Recherche einige Schlüsse gezogen: Er lagert in zwischen Wasser, Konserven, Transistorradio und Taschenlampe bei sich zuhause. Und zu unserem Gesellschaftssystem sagte er: «Wir müssen dafür sorgen, dass es resilienter und nachhaltiger wird.» Ein reales Beispiel: Ein einziges blockiertes Schiff im Suezkanal bringt die weltweiten Lieferketten durcheinander.

Inzwischen gibt es das Buch auch als Miniserie mit den deutschen Schauspielern Moritz Bleibtreu und Heiner Lauterbach.

HR-Konferenz

Miriam Ragaz-Gassler und Monika Meier

Endlich konnten im Jahr 2022 wieder Anlässe physisch durchgeführt werden. Organisiert vom HR-Netzwerk Zofingen fand am 3. Mai 2022 ein Austausch zum Thema Homeoffice und aktuelle HR-Rechtsthemen bei der Firma Franke AG in Aarburg statt.

Den Herbstanlass haben wir von der HR-Konferenz Olten aus organisiert und durften am 27. September 2022 bei der Härterei Gerster AG in Egerkingen rund 30 Kolleginnen und Kollegen aus der Region Zofingen und Olten begrüessen. Christian Hunziker von der Solothurner Handelskammer und André Naef, Geschäftsführer bei SoTech Network, stellten den Anwesenden die Plattform SoTech Network vor, die sich an Unternehmen, Fachkräfte und MINT-Interessierte richtet. Bei einer Live-Demonstration konnten wir einen tieferen Einblick gewinnen und sehen, welche Vorteile diese Plattform mit sich bringt.

Am 21. November 2022 konnten wir den traditionellen Austausch zur Lohnrunde 2022/2023 wiederum bei der R. Nussbaum AG durchführen. Rund 15 Teilnehmende aus der HR-Konferenz Olten nahmen daran teil.

Auch im neuen Jahr sind einige Anlässe geplant und wir freuen uns auf den geschätzten Austausch unter HRlern. Die aktuellen Anlässe sind auf der Webseite des IHVO publiziert.

Wirtschaftsförderung

Stephan Glättli und Rolf Schmid

Von einer «Vielfachkrise» war 2022 die Rede. Die Nachwehen der Coronapandemie, der Krieg in Europa, massiv steigende Preise für Energie und Rohstoffe, Verzögerungen bei den Lieferketten, Arbeits- und Fachkräftemangel, Inflation und steigende Zinsen bilden zusammen ein grosses Bündel an unternehmerischen Herausforderungen. Das Erfreuliche: Die regionale Wirtschaft manövrierte sich insgesamt gut, vielleicht sogar überraschend stabil durch das Jahr 2022.

Dennoch: Die Rede von einer «milden Rezession» macht die Runde. Umfragen bei Unternehmen in der Region bestätigen, dass sich die konjunkturellen Aussichten gegen Ende 2022 eingetrübt haben und von einem verlangsamten Wachstum ausgegangen wird. Die Erwartungen bleiben aufgrund der nach wie vor guten Kapazitätsauslastungen jedoch grundsätzlich mehrheitlich optimistisch.

Am Arbeitsmarkt war vorerst wenig von den Schwierigkeiten zu spüren, im Gegenteil. In der Region Olten-Gösgen-Gäu sank die Arbeitslosenquote per Ende Jahr auf 2.3% (Vorjahrswert: 3.0%). Viele Firmen und Branchen beklagen gar einen Fach- und Arbeitskräftemangel. Die Wertschöpfung unserer Region lag 2022 mit rund CHF 85'000 pro Kopf deutlich über dem kantonalen (ca. 70'000 CHF/Kopf) und leicht über dem Schweizer Mittel. Mit knapp 4% war die Region Olten 2022 die wachstumsstärkste Region im

Kanton (Quelle: BAK). Ebenso beim Beschäftigungswachstum, welcher Mitte 2022 bei 2.25% lag (Kanton: 1.82%). Die von der Credit Suisse veröffentlichte «Standortqualitäts-Studie 2022» bewertet unsere Region im gesamtschweizerischen Vergleich auf Rang 39 von 110 bewerteten Standorten (Quelle: Standortqualitätsindikator, Credit Suisse, 2022). Als überdurchschnittlich gut wird der Standortfaktor «Erreichbarkeit» beurteilt, während unsere Region bei der «Steuerbelastung» mit durchschnittlich und bei der «Verfügbarkeit von Fachkräften und Hochqualifizierten» unterdurchschnittlich abschliesst. Die Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung Region Olten wurden im Berichtsjahr erneut intensiv genutzt. Unser Auftrag ist es, die Wirtschaftskraft der Region Olten zu steigern, indem wir ansässige Unternehmen unterstützen, für sie optimale Rahmenbedingungen schaffen und uns für Neuansiedlungen und Gründungen als attraktiven Standort präsentieren.



Standortmarketing: «Macher:innen im Zentrum»

Erfreulicherweise haben Anfragen im Zusammenhang mit Ansiedlungs- und Gründungsvorhaben im 2022

gegenüber den beiden Vorjahren wieder zugenommen. Insgesamt bearbeitete das Team der Wirtschaftsförderung 2022 rund 110 Leads mit Unternehmen, 12 direkte Leads mit Gemeinden und nochmals rund 15 Leads mit Immobilienentwicklern. Bei den Ansiedlungen liegt unser Fokus weiterhin auf in der Schweiz ansässigen Unternehmen und Institutionen, die sich in einer Wachstums- oder Konsolidierungsphase befinden und deshalb einen neuen Standort suchen. Wir haben durch gezielte Kontakte mit Vermittlern auch ausserhalb unserer Region versucht, das Ansiedlungsgeschäft zu intensivieren. Um im Ansiedlungsgeschäft erfolgreich sein zu können, braucht es neben den optimalen Rahmenbedingungen unsererseits gute Kenntnisse der verfügbaren und geeigneten Immobilien und Räumlichkeiten. Deshalb führen wir eine entsprechende Datenbank und pflegen den regelmässigen Austausch mit den in der Region tätigen Immobilienunternehmen und -entwicklern. Ebenfalls wichtig sind aus unserer Sicht neue Immobilienentwicklungsprojekte, bei welchen wir mögliche Nutzungskonzepte mit unserem Fachwissen unterstützen.

Für die ansässigen Unternehmen ist die Wirtschaftsförderung da, um sie mit Dienstleistungen, aktivem Wissenstransfer, optimalen Rahmenbedingungen, Informationen und Vernetzung oder als «Türöffner» in ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Es ist uns wichtig, bei den Unternehmerinnen und Unternehmern der Region präsent zu sein und uns mit ihnen

auszutauschen. Nachdem Firmenbesuche in den beiden Vorjahren nur vereinzelt stattfinden konnten, führten wir 2022 rund 30 Besuche und persönliche Gespräche durch.



Besuche bei rund 20 Firmen in der Region – eine davon: Lindt & Sprüngli, Olten

Mit eigenen Netzwerk- und thematischen Anlässen gibt die Wirtschaftsförderung Impulse und fördert die Zusammenarbeit zwischen den hier ansässigen Unternehmen. Für diese haben wir 2022 sechs Impuls- und Netzwerkanlässe organisiert. Dazu gehören die beliebten Breakfast-Meetings: Das erste war dem Thema «Cyber Security» gewidmet, das zweite wurde im Rahmen der Berufsinfo-Messe Aareland zum Thema «Augmented Reality in der Berufsbildung» durchgeführt. Die kompakte Wissensvermittlung wird von den Unternehmen geschätzt und ist ein wichtiger Beitrag zum Erfahrungsaustausch der hiesigen Firmen untereinander. Zentrale Anlässe unserer Netzwerktätigkeit sind die beiden «Ambassadors-Meetings». Der Frühlingsanlass fand bei der Firma Bouygues E&S InTec Schweiz AG statt und widmete sich dem Thema «Nachhaltigkeit als unternehmerische Chance». Am Herbstanlass begrüsst

wir als Referenten Bernhard Heussler, welcher zum Thema «Das Team gewinnt immer» sprach und Parallelen zwischen der Führungsaufgabe in Sport und Wirtschaft aufzeigte.

Bereits zum zwölften Mal wurde an dem Anlass der «Milestone Olten», eine Auszeichnung für unternehmerisches Engagement zugunsten des Wirtschaftsstandortes Olten, verliehen. Diesmal ging der Preis an das Team von «Kalte Lust».



Der IHVO und die Wirtschaftsförderung Region Olten zeichnet das Team von «Kalte Lust» mit dem «Milestone 2022» aus

Wie erwähnt hatten wir 2022 wieder vermehrt Ansiedlungsanfragen und wir konnten verschiedene neue Unternehmen am Standort begrüssen. Erstmals führten wir im Herbst einen Anlass durch, an welchem wir «Neue» am Standort Olten mit «Etablierten» zusammenbrachten. Damit binden wir die neu angesiedelten Unternehmen ein und geben ihnen eine Starthilfe.

Die 12. Berufsinfo-Messe Aareland in der Stadthalle Olten war auch dieses Jahr für Berufseinsteiger und Berufseinsteigerinnen sowie ihre Eltern ein wichtiger Anlass. Organisiert wird dieser von einem eigenen

Komitee, wobei wir seitens der Wirtschaftsförderung den Anlass unterstützen. Wir geben den ansässigen Unternehmen zu vier Themen Impulse und Unterstützung: «Digitalisierung», «Innovation», «Nachhaltigkeit» und «Fachkräfte».



Digitaltag 2022 – spannende Referenten und reger Austausch

Bereits zum dritten Mal fand der «Digitaltag» in Olten statt, diesmal in Form eines zweitägigen Digitalfestivals im Stadttheater. Damit machen wir Digitalisierungsthemen für hiesige Unternehmen, aber auch für die breite Öffentlichkeit zugänglich. Im Rahmen der Innovationsförderung arbeiteten wir im vergangenen Jahr mit der FHNW, dem Hightechzentrum Brugg und der kantonalen Wirtschaftsförderung zusammen. Die teilweise neu lancierten Aktivitäten werden 2023 umgesetzt werden können. Der Fachkräftemangel ist für unsere Unternehmen ein ernsthaftes Problem, weshalb wir hier an verschiedenen Fronten aktiv wurden. So haben wir beispielsweise die Lancierung der Plattform «SoTechNetwork», einer Plattform für technikaffine Berufsfachleute in der Region Olten unterstützt. Weiter haben wir eine Initiative begleitet, welche

ukrainische Flüchtlinge in den hiesigen Arbeitsmarkt integriert. Wir unterstützen im Bereich «Employer Branding» und werden zusammen mit dem IHVO den Praxistag neu lancieren.

Die Gründungs- und Startup-Förderinitiative «Plug & Start» ist seit letztem Jahr im neu lancierten Co-Working «Mittendrin» an der Ringstrasse 15 angesiedelt. Hier kooperieren wir mit der «Startup Academy Mittelland». So konnten wir 2022 Gründerinnen und Gründern praktische Starthilfe, sprich eine Adresse und eine Infrastruktur, anbieten. Gemeinsam mit dem Gründerzentrum des Kantons Solothurn beraten wir gründungswillige Personen und helfen ihnen bei Fragen unbürokratisch weiter.

Ebenfalls um Firmengründungen und Geschäftsideen ging es im Juni 2022 am «Youth Start Award», zu welchem rund 80 jugendliche Gründerinnen und Gründer aus ganz Europa nach Olten reisten. Das Rahmenprogramm verknüpfte die Gäste mit hiesigen Unternehmen. Ausgangspunkt für den europäischen Anlass in Olten war das Programm «myidea» zur Förderung von unternehmerischem Denken und Handeln bei Berufsschülern, welches wesentlich vom BBZ Olten vorangetrieben wird. Aus dieser Zusammenarbeit wurde Ende 2022 das «Schweizerische Zentrum für unternehmerisches Denken und Handeln» in Olten gegründet. Die Organisation hat zum Ziel mit Ausbildung und Wettbewerben das unternehmerische Denken und Handeln bei Berufsschülern zu fördern.

Erstmals führten wir im April gemeinsam mit der jungen Wirtschaftskammer (JCI) und der Solothurner Handelskammer (SOHK) die «Nacht der jungen Leader» durch. Rund 100 Führungskräfte – jünger als 40 Jahre – trafen sich im Stadttheater zum Netzwerken und für Referate und Breakout-Sessions.



Nacht der Jungen Leader 2022 – erstmalige Durchführung mit vielen neuen Gesichtern und grossem Erfolg

Zusammen mit dem IHVO und der SOHK führte die Wirtschaftsförderung im Herbst 2022 zum vierten Mal den Anlass «Dialog Politik + Wirtschaft» in Olten durch – diesmal zum Thema «Herausforderung Globalisierung». Gemeinsam mit dem Verein «Bildungsstadt Olten Plus» wurde am Bildungs-Cluster Olten gearbeitet. Es konnten mehrere neue Mitglieder gewonnen und so der Bildungsstandort Olten gestärkt werden.

Das Projekt «Zentrumsstadt» ist unsere wichtige Plattform für Standortmarketing. 2022 konnten wir in der Kommunikation nochmals zulegen, die eigenen Kanäle und die Reichweite ausbauen und verstärkt nutzen. Unser regelmässiger Newsletter erreicht rund 900 interessierte Personen in und ausserhalb der Region Olten und

ebenso unsere Social-Media-Kanäle, auf welchen wir unterdessen eine stattliche Anzahl „Follower“ haben. Wir arbeiten dabei weiter mit unserer kommunikativen Leitidee «Region Olten – Macher:innen im Zentrum».

Für die Standortpromotion arbeitete die Wirtschaftsförderung Region Olten mit der kantonalen Standortförderung sowie den Partnerorganisationen «Aareland» und «Greater Zurich Area» zusammen. Gemeinsam mit den Wirtschaftsförderungen Aarau und Regio Zofingen führten wir im Herbst 2022 zum zweiten Mal einen überregionalen Wirtschafts Anlass durch. Der sehr gut besuchte Anlass in Schönenwerd widmete sich dem Thema «Nachhaltigkeit». Es zeigte sich, dass die Unternehmerinnen und Unternehmer den überregionalen Austausch schätzen.

Ein neuer Anlauf wurde im Projekt «Wohnregion Olten» genommen. Die relativ hohe Leerstandsquote bei den Mietwohnungen

zeigt die Wichtigkeit dieses gemeinsam mit den Gemeinden konzipierten Projektes. Künftig werden wir das Projekt enger mit unseren Aufgaben und Aktivitäten hinsichtlich Fachkräftemangel verknüpfen.

«Raumpolitik ist Wirtschaftspolitik»: Geleitet von dieser Erkenntnis haben wir 2022 einen bedeutenden Teil unserer Ressourcen in mehrere Raumplanungsprojekte investiert. Es sind dies die Projekte «RAZ Gäu», «AZB Gäu», «All-Gäu», «Verkehr Agglo Olten» und «Raum und Mobilität Niederamt». Im Rahmen der sogenannten Arbeitszonenbewirtschaftung haben wir für die Gemeinden in der Region Gäu eine vollständige Bestandsaufnahme und Bewertung der wirtschaftlich nutzbaren Flächen und Immobilien gemacht. Dies ist eine wichtige Grundlage für unser Ansiedlungsgeschäft.

Organisatorisch gab es im Vorstand und der Geschäftsstelle der Wirtschaftsförderung Region Olten 2022 keine Änderungen. Wir konnten 2022 in einem



SAVE THE DATE IHVO HERBSTVERSAMMLUNG

Referat von Zita «the Butler» Langenstein
Kundenorientierung aus der Sicht eines Butlers

am 09. November 2023
ab 17.45 Uhr im Stadttheater Olten

bewährten Team arbeiten. Der Ausblick auf 2023 zeigt, dass die eingangs erwähnten Herausforderungen bleiben werden. Insbesondere bei Themen wie räumliche Entwicklung, dem Fachkräftemangel oder Digitalisierung werden wir die regionale Wirtschaft mit unseren Dienstleistungen, Aktivitäten und Projekten unterstützen. Indem wir die Brücke schlagen zwischen den ansässigen Unternehmen, allen Wirtschaftsakteuren und den Behörden, können wir zur Stärkung unseres Arbeits-, Wohn- und Lebensstandortes Region Olten beitragen.

Politisches Engagement

Markus Spielmann

Im Fokus des IHVO-Vorstands standen im Jahr 2022 insbesondere steuerliche Fragen. So verfolgte der Verein aktiv das Budgetreferendum in Olten zur Abwendung einer drastischen Erhöhung der Steuern für juristische Personen. Glücklicherweise wurde das Budget vom Volk abgelehnt. Anders sah es auf Bundesebene aus, wo sich anhand der Abstimmung über die Abschaffung der Stempelsteuer die Schwäche der Wirtschaftsverbände zur Schaffung von Mehrheiten herauskristallisierte. Im Vernehmlassungsverfahren zur Revision der Katasterwerte übte sich der IHVO in einer gewissen Zurückhaltung, weil die Mitglieder selten direkt betroffen sind. Und bei der kantonalen Volksinitiative «Jetzt si mir draa» lehnt sich der IHVO an die

Haltung der Solothurner Handelskammer an, fasste die Nein-Parole zur Initiative und sagte Ja zum Gegenvorschlag. Ausserhalb der Steuermaterie tat der IHVO die Parolen zu den eidgenössischen Volksabstimmungen vom September 2022 öffentlich kund, in welchen er die AHV-Revision inklusive die Erhöhung der MWSt unterstützte.

Praxistag 2.0

Georg Berger und Rolf Schmid

Unternehmen gesucht!

Der IHVO-Praxistag ist in der Bildungsstadt Olten zu einem etablierten Event geworden. Am Praxistag haben jeweils zwischen 100 und 120 Schülerinnen und Schüler sowie Studierende teilgenommen. Um dem Event neuen Schwung zu verleihen, wollen wir dem Praxistag ein neues Format geben. Um noch näher an die Praxis zu rücken, haben wir die Absicht, Betriebe zu besuchen. Wir suchen nun Unternehmen, welche bereit sind, für den Praxistag Einblicke in ihre Tätigkeiten zu geben. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist dies eine grosse Chance, Nachwuchskräfte für die Branche / den Betrieb zu begeistern.

Ein entsprechendes Schreiben mit Anmeldemöglichkeit wird verschickt. Um den Praxistag erfolgreich weiterführen zu können, sind wir auf teilnehmende Firmen angewiesen und danken für ein Mitmachen herzlich.

4 | JAHRESRECHNUNG 2022 – Erfolgsrechnung

Ertrag		Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2022
Mitgliederbeiträge	CHF	67'600.00	64'800.00	65'200.00
Erlösminderungen	CHF	0.00	0.00	0.00
Zinsen	CHF	4.00	4.00	0.00
ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00	0.00	0.00
Summe Ertrag	CHF	67'604.00	64'804.00	65'200.00
Aufwand				
Wirtschaftsförderung Region Olten	CHF	25'000.00	25'000.00	25'000.00
Beiträge HR-Konferenz	CHF	0.00	0.00	1'000.00
Total Beiträge	CHF	25'000.00	25'000.00	26'000.00
Verwaltungskosten	CHF	11'061.00	11'066.00	9'500.00
Kommunikation	CHF	4'053.00	790.00	3'750.00
Post-, Bankgebühren	CHF	80.00	100.00	100.00
Total Verwaltungskosten	CHF	15'194.00	11'956.00	13'350.00
Vereinsversammlung	CHF	3'010.00	9'133.00	5000.00
Herbstversammlung	CHF	10'168.00	24'663.00	20'000.00
Business Lunches	CHF	1'960.00	975.00	1'000.00
Praxistag IHVO/FHNW	CHF	0.00	0.00	0.00
Nacht der Industrie	CHF	539.00	0.00	1'100.00
SoTech Network	CHF	0	5'385	5'000
Total Veranstaltungen	CHF	15'677.00	40'156.00	32'100.00
Politische Aktivitäten	CHF	14'557.00	3'055.00	5'000.00
übriger Aufwand	CHF	452.00	369.00	500.00
Steueraufwand	CHF	436.00	436.00	500.00
Total übriger Aufwand	CHF	15'445.00	3'860.00	6'000.00
Summe Aufwand	CHF	71'316.00	80'972	77'450
Jahresergebnis	CHF	-3'712.00	-16'168.00	-12'250.00

4 | JAHRESRECHNUNG 2022 – Bilanz

Aktiven		31.12.2022	31.12.2021
Postcheckkonto	CHF	45'349.00	70'073.00
Bankkonti	CHF	43'808.00	43'803.00
Total flüssige Mittel	CHF	89'157.00	113'876.00
Forderungen aus L&L	CHF	0.00	3'175.00
Transitorische Aktiven	CHF	250.00	0.00
Total kurzfristige Guthaben	CHF	250.00	0.00
Summe Aktiven	CHF	89'407.00	117'051.00
Passiven			
Verbindlichkeiten aus L&L	CHF	0.00	11'475.00
Transitorische Passiven	CHF	0.00	0.00
Total Fremdkapital	CHF	0.00	11'475.00
Vereinsvermögen	CHF	105'575.00	109'288.00
Jahresgewinn	CHF	-16'168.00	-3'712.00
Total Eigenkapital	CHF	89'407.00	105'576.00
Summe Passiven	CHF	89'407.00	117'051.00

4 | REVISIONSBERICHT

Bericht der Kontrollstelle an die Generalversammlung des Industrie- und Handelsvereins Region Olten

In Ausübung unseres Mandates als Kontrollstelle des Vereins haben wir die auf 31. Dezember 2022 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft. Sämtliche Eintragungen stimmen mit den lückenlos vorhandenen Belegen überein.

Die ordentliche Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 16'168.49 ab. Das Vermögen beträgt am 31. Dezember 2022 CHF 89'407.10 und weist gegenüber dem Vorjahr eine Verminderung von CHF 16'168.49 aus.

Die Bank- und Postcheckguthaben sind durch Vorlage der Saldomeldungen ausgewiesen.

Wir können Ihnen auf Grund unserer eingehenden Prüfung die vorgelegte Jahresrechnung vorbehaltlos zur Genehmigung empfehlen.

Olten, 7. März 2023

Die Kontrollstelle:


Marco Fink


Björn Sonderegger

5 | DÉCHARGE-ERTEILUNG DES VORSTANDES

Revisionsstelle und Vorstand empfehlen der Generalversammlung die Entlastung der Organe für das Vereinsjahr 2022.

6 | MITGLIEDERBEITRÄGE für das Jahr 2023

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, den **Jahresbeitrag unverändert auf CHF 400.– / Mitglied** festzulegen.

7 | BUDGET für das Jahr 2023

Ertrag		Rechnung 2022	Budget 2022	Budget 2023
Mitgliederbeiträge	CHF	64'800.00	65'200.00	65'600.00
Erlösminderungen	CHF	0.00	0.00	0.00
Zinsen	CHF	4.00	0.00	0.00
ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00	0.00	0.00
Summe Ertrag	CHF	64'804.00	65'200.00	65'600.00
Aufwand				
Wirtschaftsförderung Region Olten	CHF	25'000.00	25'000.00	25'000.00
Beiträge HR-Konferenz	CHF	0.00	1'000.00	1'000.00
Total Beiträge	CHF	25'000.00	26'000.00	26'000.00
Verwaltungskosten	CHF	11'066.00	9'500.00	11'000.00
Kommunikation	CHF	790.00	3'750.00	2'000.00
Post-, Bankgebühren	CHF	100.00	100.00	100.00
Total Verwaltungskosten	CHF	11'956.00	13'350.00	13'100.00
Vereinsversammlung	CHF	9'133.00	5'000.00	7'500.00
Herbstversammlung	CHF	24'663.00	20'000.00	15'000.00
Business Lunches	CHF	975.00	0.00	1'000.00
Praxistag IHVO/FHNW	CHF	0.00	0.00	1'000.00
Nacht der Industrie	CHF	0.00	1'100.00	0.00
SoTech Network	CHF	5'385	5'000	0.0
Total Veranstaltungen	CHF	40'156.00	32'100.00	24'500.00
Politische Aktivitäten	CHF	3'055.00	5'000.00	5'000.00
Übriger Aufwand		369.00	500.00	500.00
Steueraufwand	CHF	436.00	500.00	0.00
Total übriger Aufwand	CHF	3'860.00	6'000.00	5'500.00
Summe Aufwand	CHF	80'972	77'450	69'100.00
Jahresergebnis	CHF	-16'168.00	-12'250.00	-3'500.00

8 | MUTATIONEN im Vereinsjahr 2022

Eintritte

- Eurofins Scientific AG (Schönenwerd)
- Jabil Switzerland Manufacturing GmbH (Hägendorf)
- Oltreu GmbH (Olten)
- Tonet AG (Dulliken)
- TRIENERGY Solutions AG (Olten)
- Schindler Aufzüge AG (Oberentfelden)
- SympaSol AG (Olten)

Austritte

- Gastroconsult AG (Olten)
- Hälg Textil AG (Olten)
- Ingold AG (Olten)
- karldigital AG (Olten)

Mutationen

- Aare Energie AG neu: Werkhofstrasse 2, 4600 Olten
- Busbetrieb Olten Gösgen Gäu AG neu: Dorfstrasse 14, 4612 Wangen bei Olten
- Tousure Versicherungsbroker AG neu: Kirchgasse 14, 4600 Olten

Total Mitglieder per GV
166 (Stand Vorjahr: 163)



Tag der offenen Tür
30. Sept. 2023,
10-16 Uhr

Eröffnung Busdepot BOGG
und MFK Prüfstelle Kanton SO
in Wangen bei Olten



Drucker aus Leidenschaft

Impress Spiegel AG · media + print · Bühlstasse 49 · 4622 Egerkingen · +41 62 388 80 70 · www.impress.ch

MOSAIQ

KOMMUNIKATIONSAGENTUR

Wir kreieren Ihr grafisches Erscheinungsbild
und orchestrieren Ihre Kommunikation über alle Kanäle!

Damit ihre Marke mehr wirkt, als die
Summe ihrer Teile - wie bei einem Mosaik



Mehr erfahren! www.mosaiq.ch/leistungen

Folgen Sie uns auf LinkedIn!

